

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme	25.08.2015
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Kenntnisnahme	27.08.2015

### **Klimaschutz in Geilenkirchen - Vorstellung der Klimaschutzmanagerin und ihrer Arbeit**

#### **Sachverhalt:**

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40% und in Stufen bis 2050 um 80-95% zu senken. Zur Erreichung dieser Ziele wurde die „BMU-Klimaschutzinitiative“ ins Leben gerufen, welche Energie- und Klimaschutzprojekte der öffentlichen Hand fördert.

Im Januar 2013 veröffentlichte das Land Nordrhein-Westfalen ein eigenes Gesetz zum Schutz des Klimas. Daraufhin beantragte die Stadt Geilenkirchen einen Förderantrag zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes. Mit Ratsbeschluss vom 11.12.2013 wurde die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen (Aktenzeichen 943/2013).

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist der Maßnahmenkatalog, welcher dazu dient Handlungsoptionen aufzuzeigen um die Klimaschutzziele zu erreichen. Eine Empfehlung aus dem Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzeptes war die Beantragung der Förderung für ein Klimaschutzteilkonzept (Energiesparen in den eigenen Liegenschaften) sowie die Einstellung eines Energie-/Klimaschutzmanagers.

Aufgabe des Klimaschutzmanagers soll es sein, die Verwaltung im Bereich Klima zu entlasten und das Klimaschutzkonzept sowie das Teilkonzept umzusetzen.

Am 18.03.2015 beschloss der Rat die Ausweisung der Stelle eines Klimaschutzmanagers im Haushalt der Stadt Geilenkirchen (Aktenzeichen 239/2015).

Zum 01.06.2015 wurde Frau Tina Aldinger als Klimaschutzmanagerin bei der Stadt eingestellt.

In den Sitzungen des Umwelt- und Bauausschusses am 25.8.2015 bzw. des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 27.08.2015 wird sich Frau Tina Aldinger vorstellen, das Klimaschutzkonzept kurz präsentieren und ihre weiteren Aufgaben und Ziele erläutern.